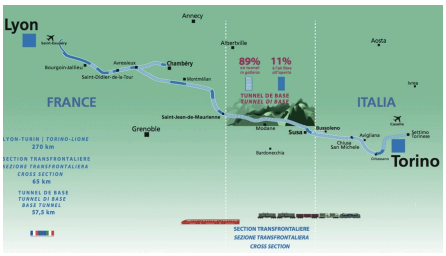
TELT, CO08 – Villard Clément









ZUSAMMENFASSUNG

Der grenzüberschreitende Abschnitt der Neubaustrecke Lyon-Turin ist eine neue Eisenbahnstrecke von etwa 67 km Länge, die Saint-Jean-de-Maurienne mit Susa in Italien und Bussoleno verbindet, wo sie an die historische Strecke Turin-Modane anschliesst.

DAS PROJEKT

Die Strecke erfordert insbesondere den Bau eines 57,5 km langen, zweiröhrigen Tunnels (Montcenis-Basistunnel), dessen Bau in verschiedene Lose, die sogenannten Chantiers Opérationnels (CO), aufgeteilt wurde. Diese umfassen Lose für den Vortrieb von Abschnitten des Basistunnels und der dazugehörigen Bauwerke (Lüftungsschächte, Abstiegsanlagen...), Lose für die Verwaltung und Wiederverwertung des ausgehobenen Materials (CO10 und 11) und ein Los für die Systeme (CO12).

Die Arbeitsgemeinschaft Implenia – NGE GC – Itinera erhielt den Zuschlag für das Los CO 08 für die «Bauarbeiten für den Bauarbeiten am Basistunnel ab den Portalanschlägen in Villard Clément».

Der Bauauftrag CO08 umfasst:

- Aushub und Verkleidung der beiden Röhren des Basistunnels in Richtung Saint Martin la Porte, d. h. 2839 m, davon 509 m Schirmgewölbe in zuvor verfestigtem Boden (Jet Grouting), wodurch der Beginn des Basistunnels markiert wird. Der Rest des Aushubs erfolgt auf herkömmliche Weise mit Sprengstoff.
- Verbindungsstollen zwischen den Röhren (11),
- Nischen (6 Einheiten),
- Installation eines Förderbandes für den Abtransport des Materials aus dem Tunnel zu den Übergabestellen des Loses CO11,
- Errichtung eines überdeckten Grabens vom Tunnelportal bis zum überdeckten Graben, der im Rahmen des Loses CO09a gebaut wurde.
- Der Auftrag umfasst die Erstellung der Ausführungs- und Methodenstudien sowie die Ausführung der Arbeiten. Das Projekt wird unter BIM geplant und realisiert.

ARGE

- Implenia France (34%)
- Implenia Schweiz (5%)
- NGE GC (32%)
- Itinera (29%)

LEISTUNGEN IM DETAIL

- Detaillierte Ausführungs- und Methodenstudien
- Erdarbeiten
- Jet Grouting und micro-berlinoise
- Ausgrabung mit herkömmlicher Methode unter Sprengung und mit Sprengstoff
- Einbau einer Abdichtungsmembran
- Verkleidung des Tunnels mit Ortbeton
- Tiefbauarbeiten für den überdeckten Graben

NACHHALTIGKEIT

- Einrichtung einer umweltfreundlichen Baustelle, wodurch die CO_2-Emissionen um zwei Drittel reduziert werden können
- Wiederverwendung von Wasser über eine Aufbereitungsanlage, die 80 % des verbrauchten Wassers (Industriewasser und Abwasser) recycelt
- Kontrolle des Energieverbrauchs über ein zentrales Gebäudemanagementsystem (GTC)
- Wiederverwertung von bis zu 80 % der Aushubmaterialien durch Verwendung als Aufschüttmaterial für Bahnplattformen oder als Granulat für Beton

WEITERE INFORMATIONEN

© Images: vuedici.org

FACTS

Standort	Saint-Julien-Montdenis , Frankreich
Status	im Bau
Bauvolumen (Wert unserer Leistungen)	248 Mio. EUR

Baubeginn	Januar 2021
Fertigstellung	Januar 2027
Bauherrschaft	TELT
Bauleitung	Egis – Ingerop – Alina – Geodata
ARGE	✓
Bauleitung	Egis – Ingerop – Alina – Geodata
Länge	2839 m
Sprengverfahren	✓

LEISTUNGEN

- Tunnelbau
- Verkehrstunnels
- Infrastruktur